NEUE BANK

Liechtensteiner Privatbank
unabhängig und konstant seit 1992

PRIMUS-PASSIV

Passiv investieren

Den Markt kaufen

Die Theorie des passiven Investierens basiert auf dem Prinzip, alle Anlagen einer Anlageklasse, sprich den gesamten Markt, zu erwerben. Da dies in der Praxis nicht umsetzbar ist, wird nur in jene Wertpapiere investiert, welche den Markt so gut wie möglich repräsentieren. Diese Wertpapiere werden in sogenannten Börsenindizes zusammengefasst. Ein Börsenindex, wie zum Beispiel die Aktienindizes SMI (Swiss Market Index) oder DAX (Deutscher Aktienindex), bildet die Entwicklung ausgewählter Wertpapiere ab. Neben den Aktienindizes gibt es jedoch noch eine Vielzahl weiterer Indizes, welchen Obligationen, Immobilien, Rohstoffe oder auch Hedge Funds zugrunde liegen.

Den Index kaufen

Eine Investition in solche Indizes kann durch Indexfonds bzw. ETFs (engl. Exchange Traded Funds) erfolgen. Bei einem ETF handelt es sich um einen börsengehandelten Indexfonds, der zum Ziel hat, den Vergleichsindex durch Kauf der zugrunde liegenden Wertpapiere nachzubilden.

Passiv investieren

Wer passiv investiert, setzt sich zum Ziel, die Marktrendite zu erreichen. Auf eine aktive Verwaltung wird bei dieser Methode gänzlich verzichtet. Insbesondere Institutionelle Anleger, wie beispielsweise Pensionskassen, verfolgen diesen Ansatz.

Wieso passiv anlegen?

Einfachheit

Einfachheit ist der Schlüssel zum finanziellen Erfolg, denn komplexe Investmentansätze bringen meistens nicht das, was sie versprechen. Eine einfache und konsequent umgesetzte Anlagestrategie ist leichter zu verstehen und erhöht die Wahrscheinlichkeit, auch in schlechten Börsenphasen daran festzuhalten.

Langfristig

Langfristig investieren ist nicht wirklich spektakulär, dafür aber um so erfolgreicher. Kurzfristig sind Aktien, aber auch andere Indizes, oft starken Schwankungen (Volatilität) ausgesetzt. Viele Anleger verkaufen nach den ersten Kursgewinnen und verzichten somit auf die Möglichkeit einer weiterhin positiven Wertentwicklung. Im anderen Fall werden Wertpapiere mit hohen Verlusten veräussert, da die Bereitschaft fehlt, sich ein Jahr oder länger auf die Kurserholung zu gedulden. Einer der wichtigsten Faktoren für den Erfolg an der Börse stellt somit die Zeit dar, die es braucht, um mit Kursschwankungen umgehen zu können.

Diversifikation

Wer passiv investiert und demnach den Markt kauft, ist sich des Marktrisikos und damit dessen Kursschwankungen bewusst. Spezifische Risiken, wie z.B. das Einzeltitelrisiko, sind hingegen durch eine grösstmögliche Streuung (Diversifikation) in breit angelegte ETFs vermeidbar. Hohe Wertverluste («Crashs») bei einzelnen Titeln oder auch in Branchen haben somit einen bedeutend geringeren Einfluss auf die Vermögensentwicklung.

Kosten

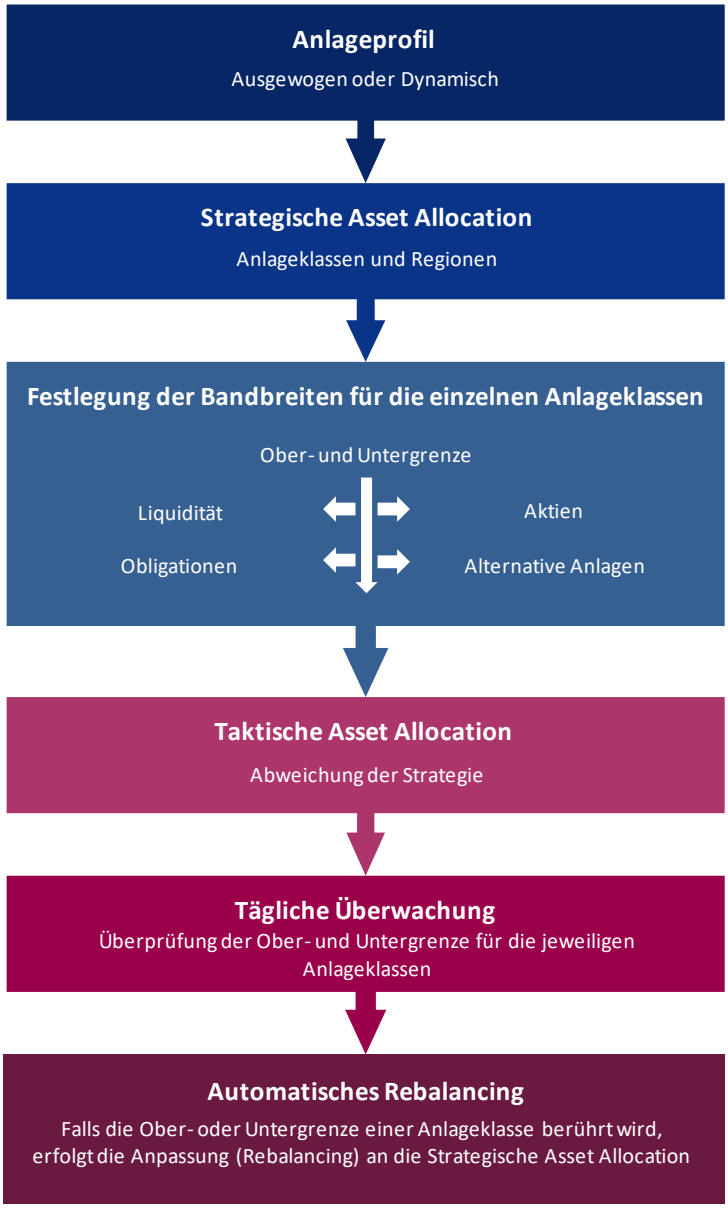
Ein professionell betreutes Wertpapierportfolio kann nicht ganz ohne Kosten geführt werden. Trotzdem sollte unbedingt darauf geachtet werden, diese Kosten so gering wie möglich zu halten, denn je länger die Anlagedauer beträgt, um so mehr wird die Rendite durch die Kosten reduziert (Zinseszinseffekt). Da passive ETFs kein aufwendiges Research oder keine aktive Verwaltung beinhalten, werden diese Produkte äusserst kostengünstig angeboten.

Bescheidenheit

Beim passiven Anlegen ist man mit dem zufrieden, was der Markt erwirtschaftet. Geduld und die Kunst des Nichtstuns bilden die Grundvoraussetzungen dazu. Was einfach klingt, ist für viele Menschen schwer umzusetzen. Meistens ist gerade in schlechten Börsenjahren blinder Aktionismus («Bloss raus aus Aktien, alles verkaufen…!») viel zu häufig die erste Wahl, auch wenn Abwarten und Nichtstun eindeutig das bessere Ergebnis versprechen.

Das passive Anlagekonzept

Bei der Entwicklung dieser innovativen Lösung haben wir uns zum Ziel gesetzt, mittels eines passiv strukturierten Portfolios kostengünstig eine effiziente Asset Allocation (Vermögensaufteilung) anzubieten. Nach Festlegung des Anlageprofils werden die zu veranlagenden Gelder nach Massgabe der Strategischen Asset Allocation in ausgewählte Indexfonds bzw. ETFs investiert. Transaktionen werden nur vorgenommen, sofern die festgelegten Bandbreiten (Ober- und Untergrenze) der jeweiligen Anlageklasse durchbrochen werden.



Mehrrendite durch Passivität

Das PRIMUS-PASSIV-Vermögensverwaltungsmandat hat zum Ziel, eine Mehrrendite zu herkömmlichen Anlagelösungen und zur Benchmark wie folgt zu generieren:

Strategische Asset Allocation (Vermögensaufteilung)

Das Vermögen wird in den nächsten Jahren konsequent auf das jeweilige Risikoprofil ausgerichtet und innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten verwaltet.

Automatisches Rebalancing

Starke Kursausschläge nutzen wir zur Wiederherstellung der Strategischen Allokation und sichern so die konsequente und langfristige Ausrichtung des Portfolios. Kursgewinne beispielsweise, die sich bei den Aktien ergeben, werden realisiert und konservativer in Geldmarktanlagen, Obligationen oder Alternative Anlagen reinvestiert. Dasselbe gilt für die weiteren Anlageklassen.

Produktwahl

Durch die Verwendung von Indexfonds bzw. Exchange Traded Funds (ETFs) kaufen wir, im Vergleich zu herkömmlichen Anlagefonds, Produkte mit äusserst tiefen Verwaltungskosten und hoher Liquidität.

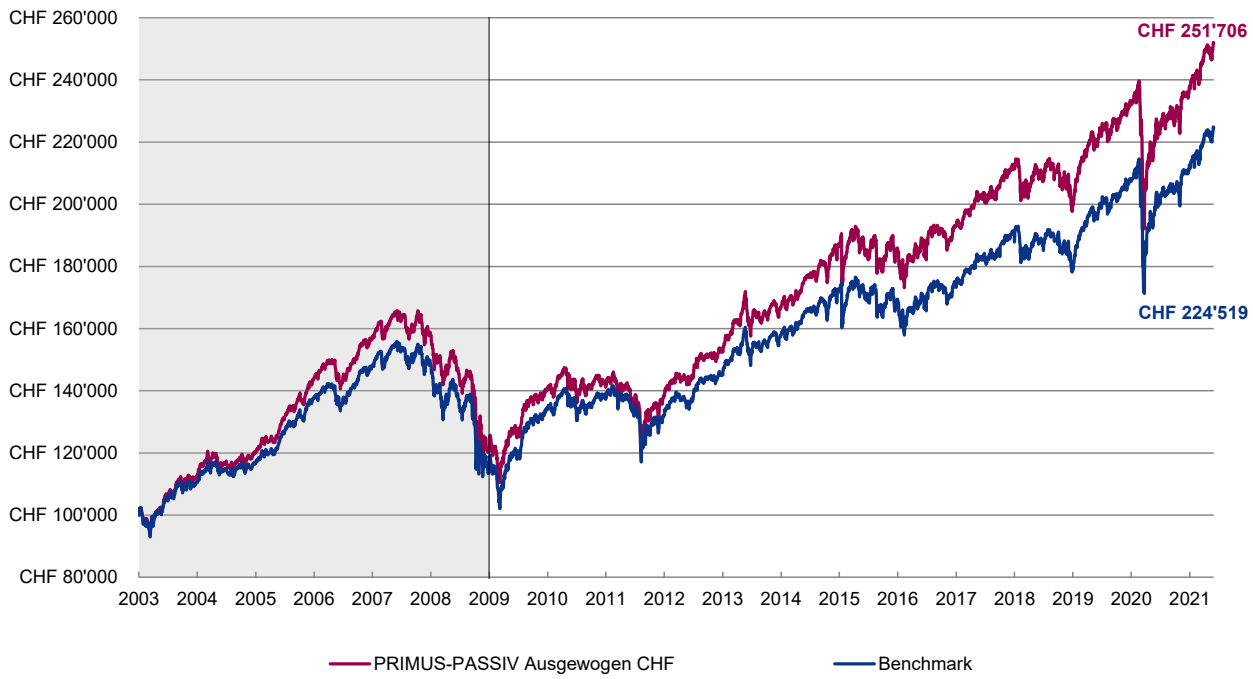
Transaktionskosten

Ob nun viele oder wenige Transaktionen nötig sind, ist nicht entscheidend, denn die Transaktionskosten sind im Pauschalpreis bereits inbegriffen und tangieren die Entwicklung der Performance nicht.

Entwicklung seit Lancierung

Nach mehrmonatiger Entwicklungs- und Testphase dürfen wir unseren Kunden seit dem 1. Januar 2009 das Vermögensverwaltungsmandat PRIMUS-PASSIV anbieten. Wie erfolgreich es sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat, entnehmen Sie bitte nachstehender Graphik:

Indexierte Performance Ausgewogen CHF



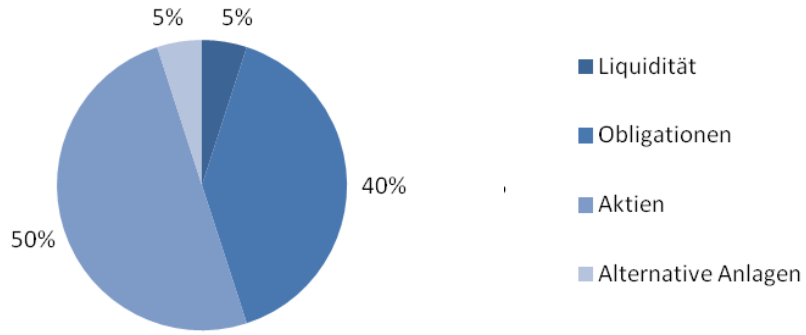
Die Wertentwicklung vom 1.1.2003 bis 31.12.2008 basiert auf dem Backtest einer wissenschaftlichen Studie.

PRIMUS-PASSIV

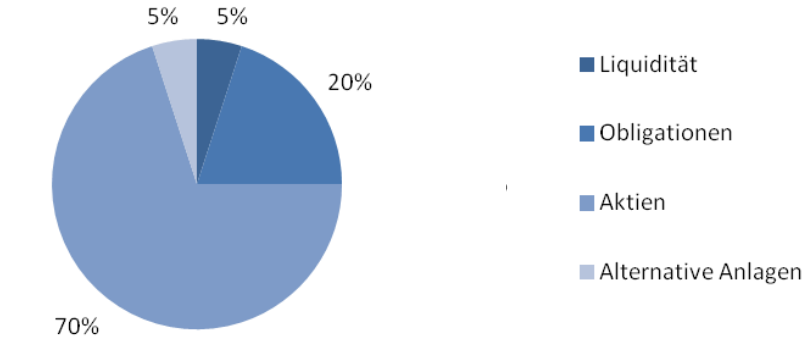
Diese Vermögensverwaltungslösung eignet sich für Anleger, die eine passive bzw. eine indexorientierte «Buy-and-Hold»-Strategie mit optimiertem Rebalancing und längerem Anlagehorizont suchen.

Das PRIMUS-PASSIV-Vermögensverwaltungsmandat bieten wir in den Währungen CHF, EUR, USD und GBP für die folgenden Anlagestrategien an:

Ausgewogen - Anlagehorizont: 5 - 8 Jahre



Dynamisch - Anlagehorizont: 8 - 10 Jahre



Je nach Wunsch kann die individuelle Anlagelösung durch Beimischung defensiver Instrumente auch auf konservativere Bedürfnisse ausgerichtet werden. Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Kundenberater sehr gerne zur Verfügung.

Disclaimer

Die vorliegende Dokumentation dient ausschliesslich dem Zweck der Information und stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie beschreibt wertebasierte Zielsetzungen, die wir gemeinsam mit Kunden mit ähnlicher Gesinnung zu erreichen versuchen. Ob wir Sie bei dieser Zielsetzung unterstützen können, hängt von Ihrer individuellen Risikofähigkeit, Ihren finanziellen Zielen sowie die für Sie an Ihrem Wohnsitz geltenden rechtlichen Beschränkungen, insbesondere in Bezug auf die eingesetzten Finanzinstrumente, ab. Wir empfehlen Ihnen daher, die erwähnten Lösungen bei Bedarf mit Ihrem Finanzberater zu besprechen und allfällige steuerliche Auswirkungen durch Ihren Steuerberater prüfen zu lassen. Die Zahlenangaben beziehen sich auf tatsächlich erzielte Ergebnisse des abgebildeten Vermögensverwaltungsmandats in der angezeigten Währung in der Vergangenheit und sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Ergebnisse. Die Rendite kann infolge von Kurs- und Währungsschwankungen in der Zukunft gegenüber Ihrer Heimatwährung steigen oder fallen. Bei der Darstellung von Wertentwicklungen handelt es sich um Bruttowerte ohne Berücksichtigung Ihrer individuellen Steuerpflicht. Die Nettoentwicklung ist gebührenbedingt geringer (Details von Ihrem Kundenberater erhältlich). Die Benchmark setzt sich aus den strategisch gewichteten Indizes der fünf Anlageklassen Liquidität, Obligationen, Aktien Regional (Schweiz, Europa, USA), Aktien Global und Alternative Anlagen zusammen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Dieses Dokument darf ohne vorherige Einwilligung der NEUE BANK AG weder reproduziert, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Bei der Weitergabe ist die Einhaltung der geltenden nationalen Gesetze sicherzustellen.